

Edition Moderne



Lisa Blumen: *Vor dem Vergessen*

→ S. 10



Anna Sommer: *Tinte*

→ S. 4



Nando von Arb: *Fürchten lernen*

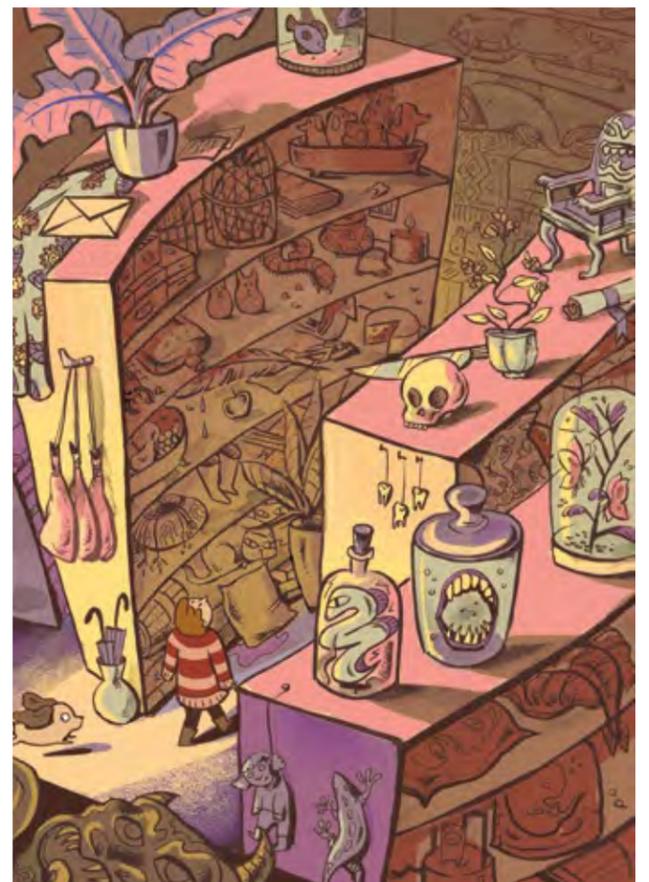
→ S. 8

Ihr neues Werk?
Sehr SPERRIG!
Wen soll das
abholen?



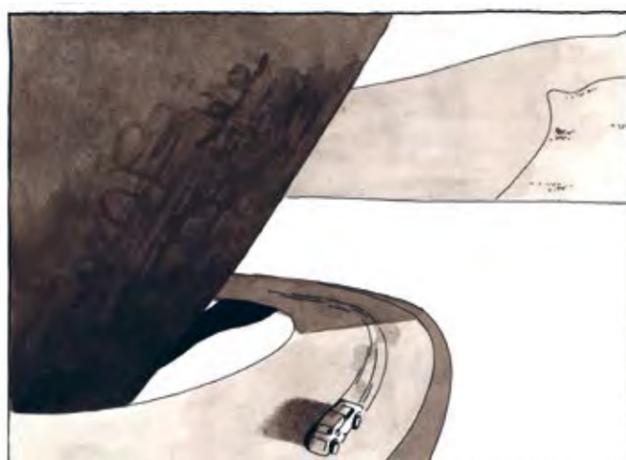
Nicolas Mahler: *Feel Bad Funnies*

→ S. 6



Rina Jost: *WEG*

→ S. 12



Antoine Cossé: *Metax*

→ S. 14

Liebe Leser*innen

Digitale Neuerungen, ihr Potenzial und ihre Risiken waren die letzten Monate in aller Munde. Wir haben ein Medium zu bieten, das mehrere Hundert Jahre alt und nicht totzukriegen ist: das Buch.

Auch diesen Herbst freuen wir uns auf gedruckte Geschichten — von realen Menschen erzählt und gezeichnet, zwischen zwei Buchdeckel gegossen und liebevoll zu *objets de désir* gestaltet, die darauf warten, mit euch Leser*innen eine Beziehung einzugehen.

Dazu passt unsere Kollaboration mit *Le pigeon voyageur*: Uns verbindet die Faszination für Bilder und hochwertig produzierte Drucksachen. So ist eine gemeinsame Postkartenserie entstanden — mit Bildern aus Büchern der Edition Moderne, zusammengestellt und produziert von *Le pigeon voyageur*. *

Wir laden euch ein, heute einige E-Mails weniger zu schreiben oder zu lesen und stattdessen eine Postkarte zu verschicken und ein Buch in die Hand zu nehmen. Ein Hoch auf das Gedruckte, das Fühlen von Oberfläche, Gewicht, Geruch ... und ein Hoch auf das Buch!

So weit zu den Konstanten, nun zu den personellen Veränderungen: Unser Lernender Manuel Baer wird diesen Sommer seine kaufmännische Lehre abschliessen und beruflich weiterziehen. Wir sind gespannt auf seinen weiteren Weg (z. B. als Lektor bei Marvel?) und wünschen ihm von Herzen alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Verlag
 Julia Marti
 Marie-France Lombardo
 Claudio Barandun

* Die Postkarten sind als Set oder einzeln auf pigeon-voyageur.ch (für Endkund*innen und Händler*innen), in der Verlagsbuchhandlung der Edition Moderne in Zürich und in ausgewählten Läden erhältlich.

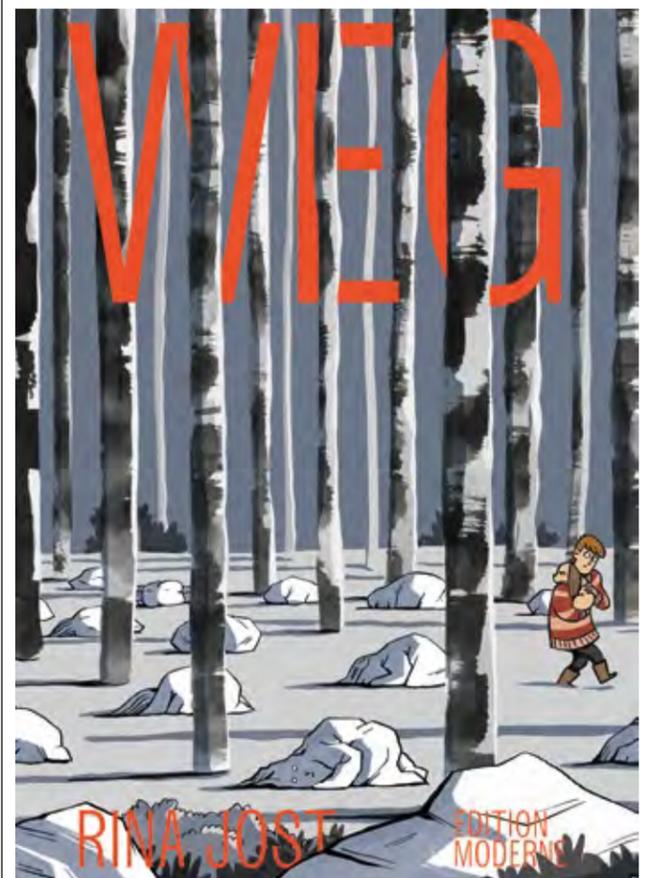


Anna Sommer: *Tinte*

ISBN 978-3-03731-255-1
 64 Seiten, farbig,
 24 × 29,5 cm, Hardcover
 € 24 / 24.70 (A) / CHF 27



4

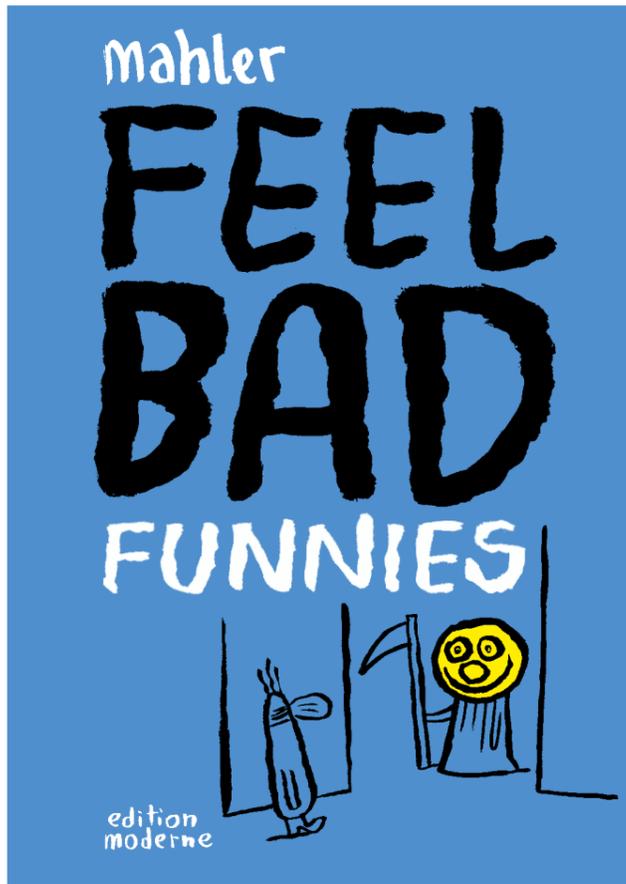


Rina Jost: *WEG*

ISBN 978-3-03731-253-7
 120 Seiten, farbig,
 18,5 × 26 cm, Hardcover
 € 26 / 26.80 (A) / CHF 29.80



12

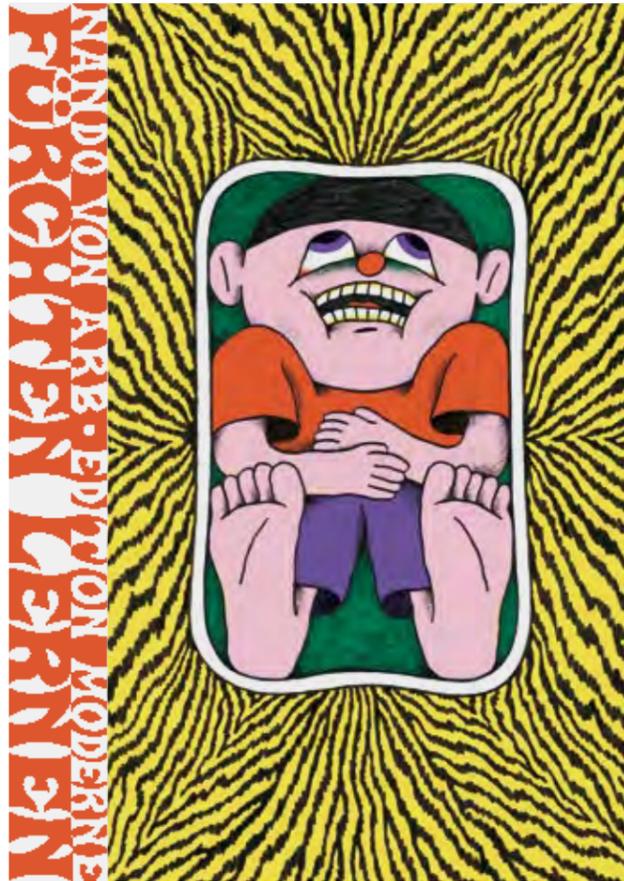


Nicolas Mahler:
Feel Bad Funnies

ISBN 978-3-03731-254-4
160 Seiten, s/w + Pantone,
11.5 x 16.5 cm, Hardcover
€ 20 / 20.50 (A) / CHF 24



6

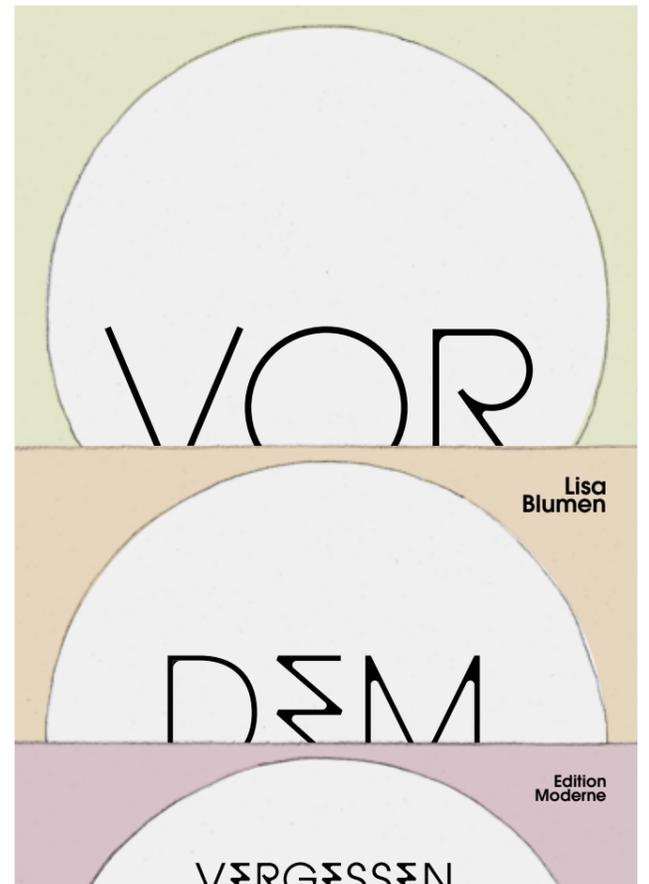


Nando von Arb:
Fürchten lernen

ISBN 978-3-03731-256-8
320 Seiten, farbig,
17 x 24 cm, Hardcover
€ 35 / 36 (A) / CHF 42



8



Lisa Blumen:
Vor dem Vergessen

aus dem Französischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-258-2
240 Seiten, farbig,
15 x 21 cm, Klappenbroschur
€ 26 / 26.80 (A) / CHF 29.80



10



Antoine Cossé:
Metax

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-252-0
288 Seiten, farbig,
17 x 24 cm, Softcover
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 34



14

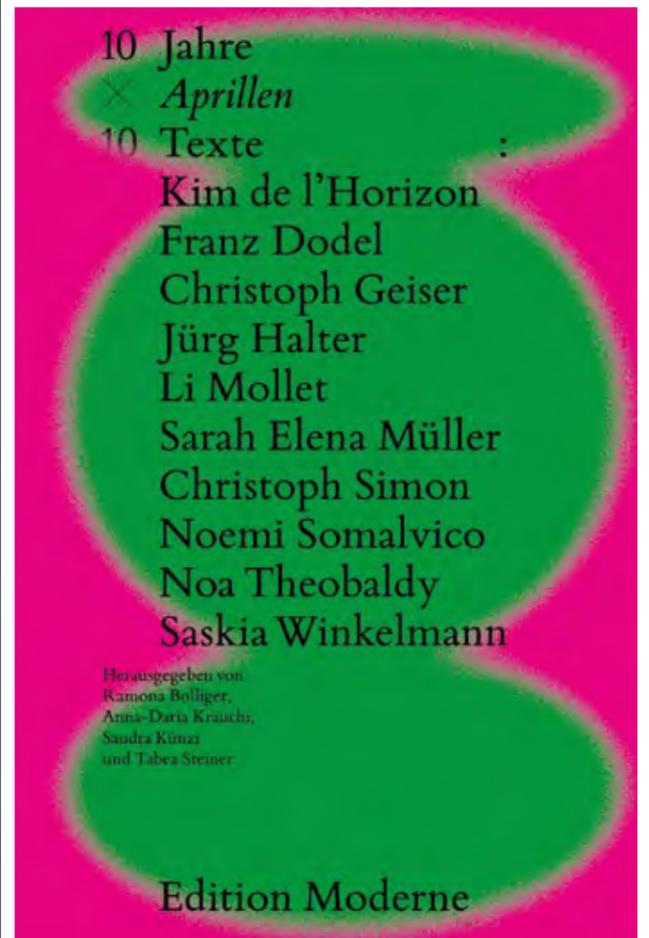


Zürich by Mike:
Monatskalender 2024

Zusammengestellt von Maurus Barandun
ISBN 978-3-03731-259-9
24 Seiten, farbig, 24 x 29.7 cm
€ 29.80 / 30.40 (A) / CHF 29.80



16



«10 x 10 — zehn Jahre
Aprillen, zehn Texte»

erschienen im April 2023
Herausgegeben von: Ramona Bolliger, Anna-Daria Kräuchi,
Sandra Künzi, Tabea Steiner
ISBN 978-3-03731-251-3
160 Seiten, farbig, 14 x 21 cm, Broschur
€ 22 / € 22.70 (A) / CHF 22



18

Anna Sommer hat sich für diese stumme und meisterhaft in Papierschnitten umgesetzte Bilderzählung von der japanischen Glücksbringerfigur Daruma inspizieren lassen. Die Figur geht auf einen buddhistischen Mönch zurück, der neun Jahre ohne Unterbrechung meditiert haben soll, um Erleuchtung zu erlangen. Der Sage nach soll Daruma einmal während dieser Meditation eingeschlafen sein. Als er aufwachte, ärgerte er sich dermassen über diese Disziplinlosigkeit, dass er sich die Augenlider abschnitt. So hat der Daruma-Glücksbringer aus Pappmaché anstelle der Augen zwei Leerstellen: Stellvertretend für einen Wunsch malt man erst ein Auge aus. Geht der Wunsch in Erfüllung, wird das zweite Auge ausgemalt und der Glücksbringer verbrannt.

In *Tinte* malt sich die Hauptfigur ein erstes Auge in ihr bis dahin blindes Gesicht. Bevor sie allerdings zum Malen des zweiten Auges — der Erfüllung des Wunsches — ansetzen kann, trinkt ein Affe die verbleibende Tinte. Dies ist der Beginn der abenteuerlichen Suche nach Tinte und Erfüllung. Viel wichtiger als der genaue Inhalt des Wunsches wird in Anna Sommers Erzählung die Frage nach dem Stellenwert des Wunsches: So kann das Gefühl, einen Wunsch zu haben, manchmal wichtiger sein als dessen Erfüllung, wobei die Tinte metaphorisch für äussere Bestätigungen aller Art stehen kann. Findet die Hauptfigur schliesslich Erfüllung in der Suche oder in einem erfüllten Wunsch?

- unerfüllte Wünsche waren noch nie so schön
- Anna Sommer ist für ihre Papierschnitttechnik international bekannt
- wunderschön erzählt und bildnerisch umgesetzt — für alle, die Bilder und Bücher lieben
- Ausstellung mit Originalen aus dem Buch: Galerie Martel, Paris, 14.9.—14.10.2023

«Das wachgeküsste Auge. Damals in den 90ern trauten wir unseren Augen nicht: Anna Sommer liess Frauen in polaren Welten durch Kühlschränke ins Freie treten und es gab Damen, die sich ihren Geliebten in der Haut ihres Ehemanns näherten. Die Leser*innen nahmen es hin, ohne mit der Wimper zu zucken. Fasziniert und zusehends befreit von aller Scham sah mensch dem Treiben zu. Doch wer sich fragte, wer oder was diesen furchtlosen Blick der Künstlerin wachgeküsst haben mochte, musste sich ein Vierteljahrhundert gedulden — und wird vielleicht in *Tinte* fündig.

Resolut, doch einäugig kommt sie daher, die Dame in Anna Sommers neustem *opus magique*, das nur beinahe *tragique* endet. Denn — oh weh! — die Tusche, die für ihr zweites Auge vorgesehen war, hat der Affe ausgetrunken. Und damit nimmt das Drama seinen Lauf. Doch wie immer folgen bei Anna Sommer Verderben und Rettung nicht der üblichen Dramaturgie — und von der rettenden Kapriole, die *Tinte* bereithält, werden die Protagonistin (und ein neuer Blick auf die Welt) wachgeküsst. Wir sind entzückt! Verraten sei: Für dieses Buch hat die Künstlerin kein Tröpfchen Tusche vergossen.» — Mark Welzel, Publikationen, *Museum Rietberg* und ehemals Co-Verleger von *Arrache Coeur*



*1968 in Staffelbach, lebt und arbeitet als freischaffende Comiczeichnerin und Illustratorin in Zürich. Ihre Illustrationen und Graphic Novels erscheinen in diversen Publikationen und Verlagen, u. a. im Strapazin, bei Cahiers Dessinés und Actes Sud. Sie wurde im Jahr 2006 von der Stadt Zürich mit dem Werkjahr im Bereich Comics ausgezeichnet. Für *Das Unbekannte* erhielt sie 2017 das Comicstipendium der Deutschschweizer Städte und war 2017 Star-gast am BDFIL in Lausanne.
— annasommer.ch

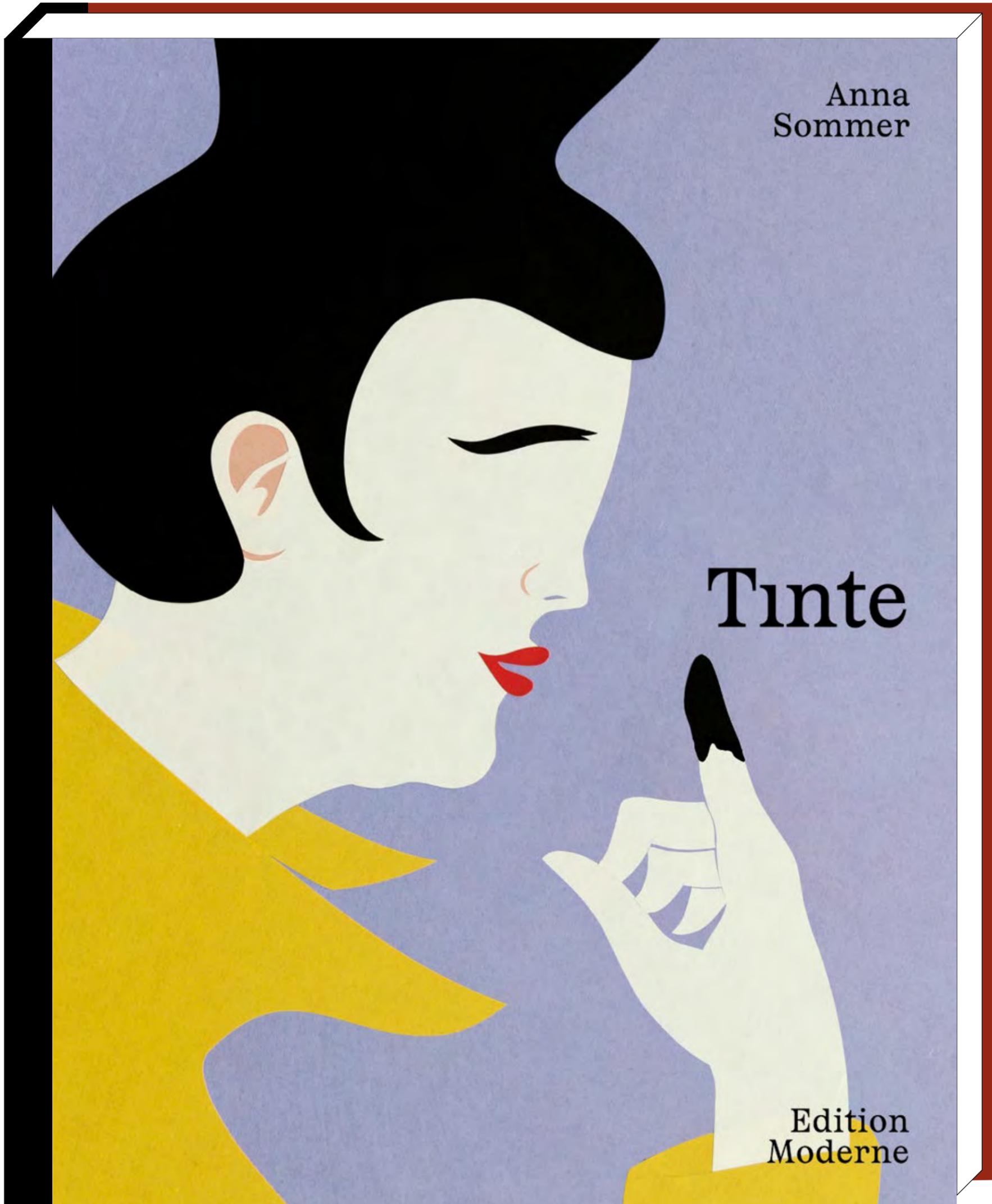
ISBN 978-3-03731-255-1
64 Seiten, farbig,
24 × 29.5 cm, Hardcover
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 27



Das Unbekannte
ISBN 978-3-03731-173-8
96 Seiten, s/w,
22 × 30 cm, Hardcover
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 35



Erscheint
im September

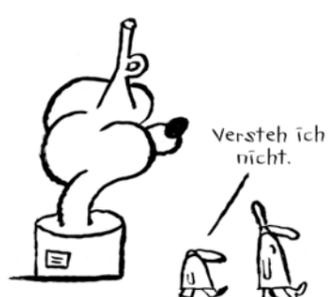


«Ganz in der Tradition Dürrenmatts und seiner Theorie der schlimmstmöglichen Wendung schafft es Nicolas Mahlers pointierter Sarkasmus mit beeindruckender Zuverlässigkeit, uns auf den Boden der Realität zu holen. Übersteigerte Erwartung wird gnadenlos zerstört, freudige Hoffnung im Keim erstickt, Selbstgefälligkeit entlarvt. Schongang hat niemand zu erwarten. Sogar die Begegnung mit der Muttergottes endet in selbstmitleidiger Enttäuschung. Damit verhilft uns Mahler zu einem besseren, weil zufriedenerem Dasein. Und sollte Mahlers Nonsensenmann mit einem munteren Spruch auf den Lippen zu früh an unsere Tür klopfen, macht selbst das Sterben Spass. Wenn das mal keine Lebenshilfe vom Feinsten ist!» — Martin Walker, Festivalleiter *Zürich liest*

- schwarzer Humor à gogo vom Meister des Dahingekritzelten
- mit Mahler macht selbst das Sterben Spass
- Lebenshilfe vom Feinsten
- kafkaesk, voll Poesie und beklemmender Komik
- Witzvariationen



Nicolas Mahler bei *Zürich liest* (25.—29.10.2023)



DER NONSENSENMANN



DER NO-NONSENSENMANN

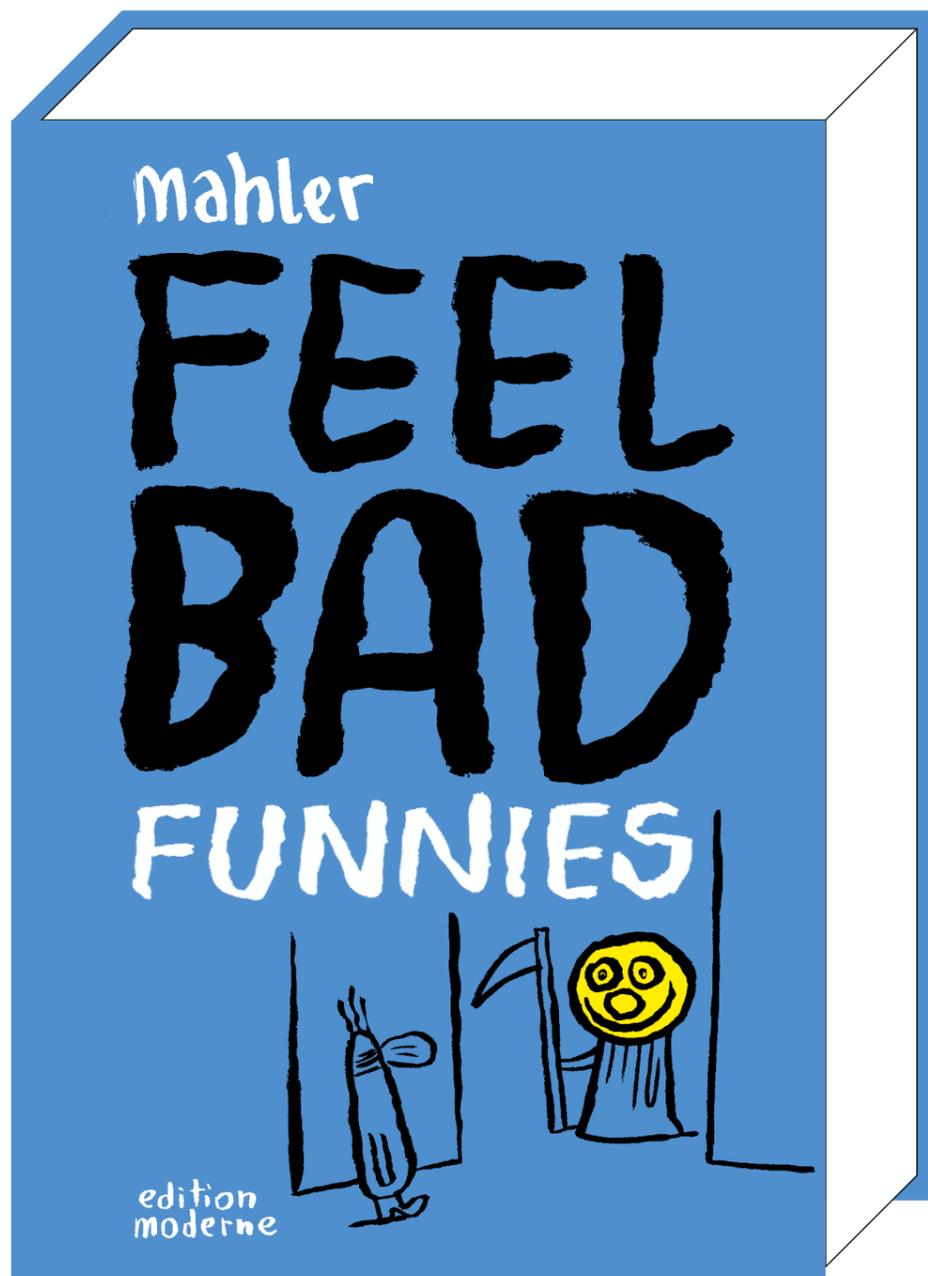
*1969, lebt und arbeitet als Comic-Zeichner und Illustrator in Wien. Seine Comics und Cartoons erscheinen in Zeitungen und Magazinen wie Die Zeit, NZZ am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und in der Titanic. Für sein umfangreiches Werk wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet; unter anderem erhielt er 2010 den Max und Moritz-Preis als „Bester deutschsprachiger Comic-Künstler“ und 2015 den Preis der Literaturhäuser.
— mahlermuseum.com
@mahlermuseum

ISBN 978-3-03731-254-4
160 Seiten, s/w + Pantone,
11.5 × 16.5 cm, Hardcover
€ 20 / 20.50 (A) / CHF 24



Nicolas Mahler
in der Edition Moderne

Erscheint
im Oktober



Episodisch erzählt Nando von Arb von unterschiedlichen Angsterfahrungen. Diese sind an persönliche Erfahrungen geknüpft, haben aber auch ein hohes Identifikationspotenzial und dadurch etwas universell Gültiges. So spricht Nando von der Angst vor dem Dunkeln, vor Einsamkeit, Krankheit, Tod ... Oft wirkt die vordergründige Angst eher wie ein Symptom einer erheblich tiefer liegenden, anderen Angst.

In seinem unverkennbaren Stil und farblich und technisch vielfältig lädt Nando von Arb die Lesenden in eine bunte (alb)traumhaft anmutende Welt ein und findet starke, überraschende Bildideen für das, was zwischen den Zeilen liegt.

«Manchmal verschwinden die Monster unterm Bett nicht wirklich, wenn der Tag anbricht, sondern suchen einen im Gegenteil immer wieder in immer neuen Formen heim, und das auch noch, wenn man längst erwachsen ist. *Fürchten lernen* versammelt Geschichten über diese Monster und den Umgang mit ihnen: Seien es die Fratzen im Kleiderschrank im nächtlichen Zimmer oder die Kinderlied-Raben, die dem toten Grossvater die Augen aushacken, sei es der (vermeintliche) Herzinfarkt oder die drohende Krebsdiagnose (Spoiler: Es ist nichts). Es sind rührende, erschreckende, poetische, komische und absurde Episoden und Szenen aus einem Leben mit einer Angststörung, die Nando von Arb auf wunderschön gezeichneten und komponierten Seiten erzählt, Seiten, von denen fast jede auch für sich allein als Kunstwerk bestehen könnte. Müssen sie aber gar nicht, denn sie sind glücklicherweise in diesem durch und durch grossartigen Buch versammelt!» — Lea Willmann, künstlerische Leitung *Fumetto Comic Festival Luzern*

- lebensnahe Erzählungen von persönlichen Angsterfahrungen mit universeller Gültigkeit
- Angst, in all ihren erschreckenden, rührenden, poetischen, komischen und absurden Facetten
- starke Bildideen für Gefühle, die sich allein in Worten nicht fassen lassen
- Nando von Arbs Début *3 Väter* wurde 2020 mit dem ersten Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet

ausgezeichnet mit dem Comicstipendium der Deutschschweizer Städte 2023



Veranstaltungen:

- Ausstellung am Comicfestival Hamburg, 28.9—1.10.2023
- KIBUM — Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse, 15.—16.11.2023
- Ausstellung am Fumetto Comic Festival Luzern, 9.—17.3.2024

*1992 in Zürich, absolvierte die Ausbildung als Grafiker. 2018 schloss er den Studiengang Illustration Fiction an der Hochschule Luzern – Design & Kunst ab und arbeitet seitdem als freier Grafiker und Illustrator in Zürich. Sein Erstlingswerk *3 Väter* wurde sehr positiv aufgenommen und mit dem Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis 2020 ausgezeichnet.
— nandovonarb.ch
@nandovonarb

ISBN 978-3-03731-256-8
320 Seiten, farbig,
17 x 24 cm, Hardcover
€ 35 / 36 (A) / CHF 42



Drei Väter
ISBN 978-3-03731-190-5
304 Seiten, farbig,
17 x 24 cm, Hardcover
€ 39 / 40 (A) / CHF 49



Erscheint
im Oktober



«Vor dem Vergessen ist ein Buch, das wie geflüstert etwas sehr Sensibles erzählt. Man müsste fast schweigen, um dieses Geflüster zu hören und diese Stimme zu schützen.» — Sarah Lapalu, eddy agency

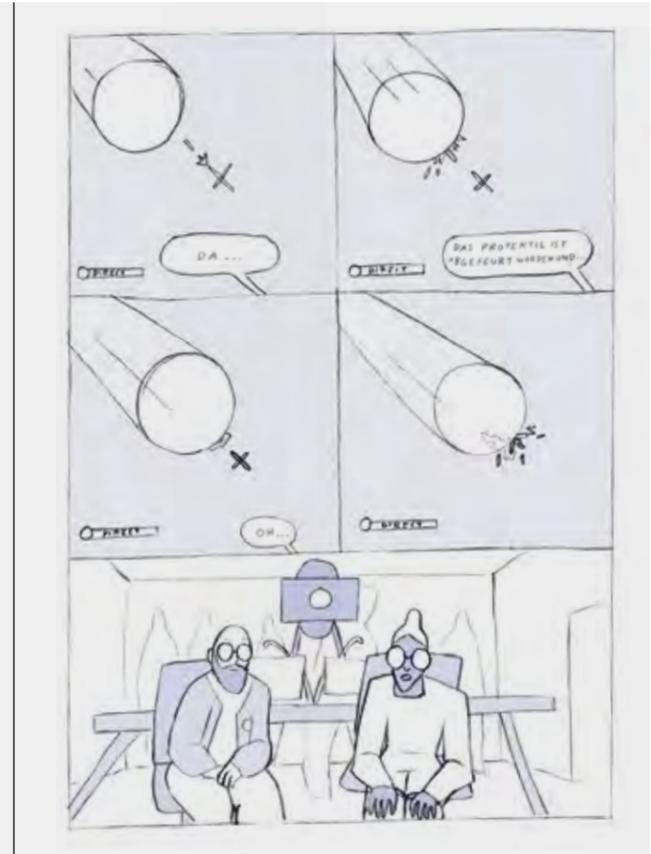
Der Mond bewegt sich auf die Erde zu und eine Kollision ist unvermeidlich. Angesichts des drohenden Weltuntergangs versucht eine Lebensmittelhändlerin hartnäckig, ihre letzte Dose Bohnen zu verkaufen. Junge Leute entdecken bei einer exzentrischen End-of-Humanity-Party die wahre Liebe. Eine Museumskuratorin steht vor dem Dilemma, entscheiden zu müssen, welche Kunstwerke sie retten soll. Verlassene Kinder erfinden eine neue Familie und finden Unterschlupf bei einem alten Modellbauer.

In *Vor dem Vergessen* hat Lisa Blumen eine unheimliche und doch erkennbare präapokalyptische Welt geschaffen, in der die Protagonist*innen weit davon entfernt sind, tapfere Held*innen zu sein, die alles tun würden, um die Menschheit zu retten. Stattdessen offenbaren diese gewöhnlichen Menschen ihre Charaktere durch Interaktionen mit anderen — Interaktionen, die umso mehr anrühren, da sie für den Ausgang der hoffnungslosen Situation irrelevant sind. Paradoxe Weise finden die Protagonist*innen auf ihre Weise gerade kurz vor dem Weltuntergang einen Sinn in ihrem Schicksal.

- Sci-Fi einer jungen Autorin
- zwischenmenschliche Beziehungen, Intimität und Angst in einem Ausnahmezustand
- Wie lebt man den Alltag weiter, im Wissen, dass es keine Zukunft gibt?

«In sanften Pastelltönen und gefühlvollen Worten erzählt Lisa Blumen vom Ende der Welt, von Menschlichkeit und von der Bedeutung der Sinnhaftigkeit, auch wenn alles schon längst verloren ist. *Vor dem Vergessen* begleitet einen Kanon aus Stimmen und Erlebnissen, blickt kurz und schmerzlich auf den unausweichlichen Abschied der Einzelnen von ihrer Welt, ihrem Leben und allem, was dazwischenliegt. Kleine Geschichten entfalten sich, je absurder die Umstände, desto schöner sind die so intimen Momente der Protagonist*innen. Akzeptanz trifft auf Sturheit, Liebe, Verzweiflung und Gemeinschaft, immer wieder öffnen sich kleine Fenster, in denen einfühlbar das letzte Ausatmen, das letzte bisschen Leben beschrieben wird. Doch kaum lernt man die vielen Darsteller*innen kennen, kaum kennt und spürt man sie, schon muss man Abschied von ihnen nehmen, bis schliesslich auch die letzte Seite umgeblättert ist und die Welt so doch endet. Ein bittersüßer Comic, der nicht loslässt.» — Becky Emily Mount, Schwarz Magazin

 im Atelier mit Lisa Blumen auf Arte (9 Minuten)



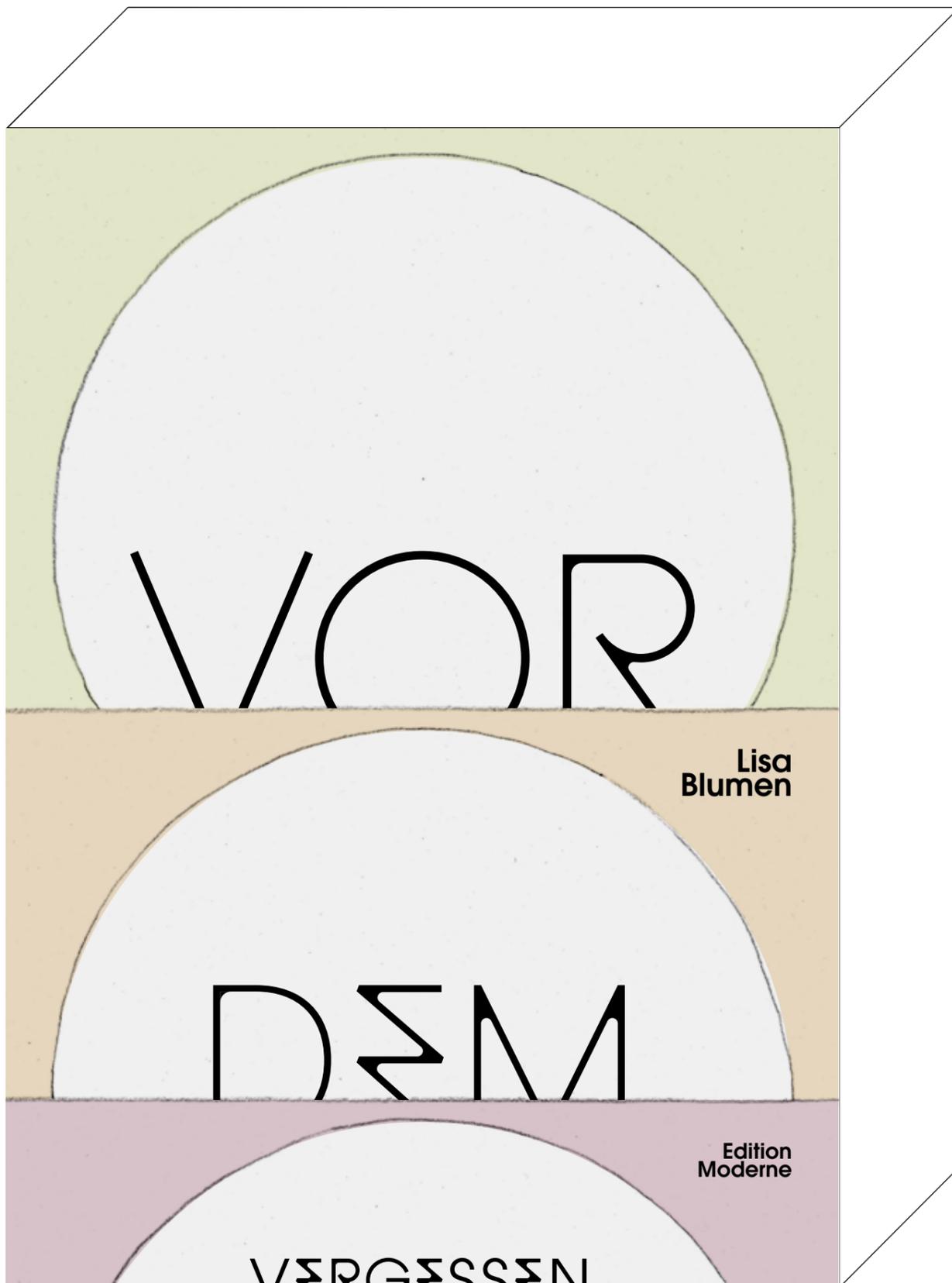
Kinder- und Jugendbuchmesse Bologna: Besondere Erwähnung beim RAGAZZI-AWARD 2023 in der Kategorie Comics — Young Adult

*1994 in Roubaix, absolvierte 2019 ihr Studium an der HEAR in Strassburg. In ihrer zeichnerischen Praxis wechselt sie zwischen Comics (*Astra Nova*, *Avant l'oubli*), Jugendbüchern (*La vérité sur les fantômes*), Auftragsarbeiten und Projekten für Mikro-Editionen.
— @superlisablumen

aus dem Französischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-258-2
240 Seiten, farbig,
15 × 21 cm, Klappenbroschur
€ 26 / 26.80 (A) / CHF 29.80



Erscheint
im Oktober



- Mental Health aus der Sicht der Angehörigen
- mit Warmherzigkeit und Empathie erzählt
- auch für jüngere Leser*innen geeignet
- mit Hinweisen zu Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige und einer Lesehilfe inklusive Anregungen für Gespräche über mentale Gesundheit

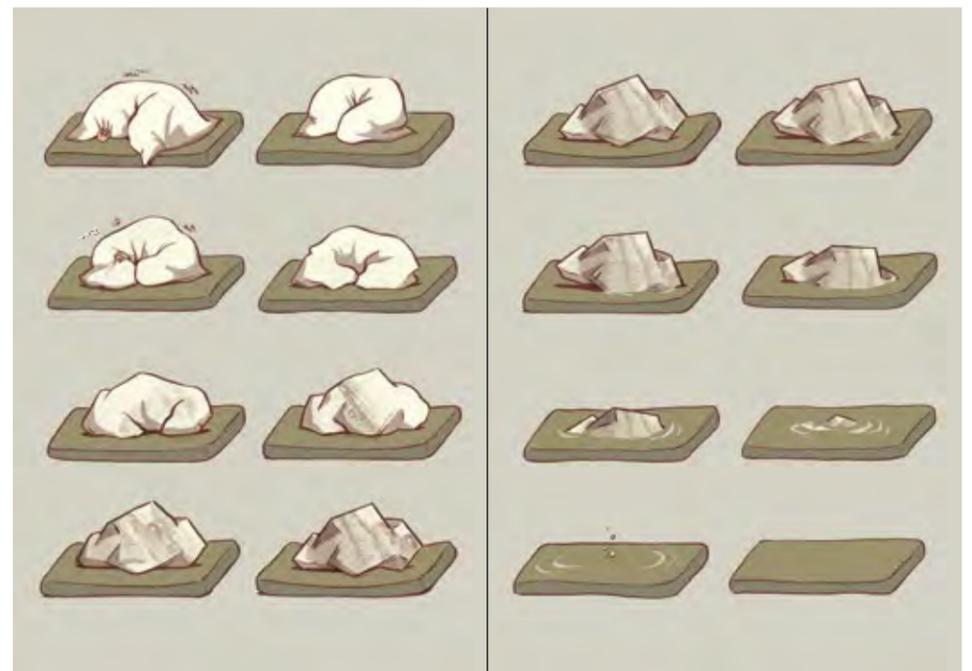
Eines Tages wird Malins Schwester Sybil zu Stein, verschwindet und hinterlässt eine ratlose Familie. Malin folgt ihrer Schwester in eine geheimnisvolle Welt, um Sybil zu finden und gemeinsam nach Hause zurückzukehren. Wird es ihr gelingen?

In *WEG* werden die vielschichtigen Auswirkungen von Sybils psychischer Krankheit auf ihr Umfeld verhandelt. Was bedeutet es für Familie und Freund*innen, wenn es einer nahestehenden Person psychisch nicht gut geht? Rina Jost gibt den Angehörigen eine Stimme und thematisiert deren Herausforderungen mit Empathie und Feinfühligkeit.

 **nominiert für den Berthold Leibinger Preis 2022**

«Sybil ist weg, und doch ist sie da. Sie ist zu Stein geworden, und doch ist sie lebendig. Ihre Schwester Malin erlebt Sybils Abwesenheit zentnerschwer. Die Angst um Sybil ist für deren Umfeld eine ständige und unnachgiebige Begleiterin. Malin macht sich auf die Suche nach ihrer Schwester und durchlebt die Abgründe seelischer Not auf einem langen Weg.

Bevor ich die Geschichte las, bin ich den Protagonist*innen durch Rina Josts Bildwelten gefolgt. Immer wieder tauchte ich in die Metamorphosen ihrer durchlebten Reise ein, versank im Sog ihrer Bilder, die trotz der Schwere des Themas etwas sehr Warmherziges und Verspieltes haben. Erst in einem zweiten Schritt las ich den Text. Auch da wählt Jost eine klare, schnörkellose Sprache, die es den Leser*innen leicht macht, dem Weg zu folgen. Das Schwere wird bei Jost begreif- und nachvollziehbar. Der Stein wird zur Feder und *WEG*, dank seiner Schlüssigkeit in Wort und Bild, zum absolut empfehlenswerten Comicroman.» — Katja Alves, Autorin

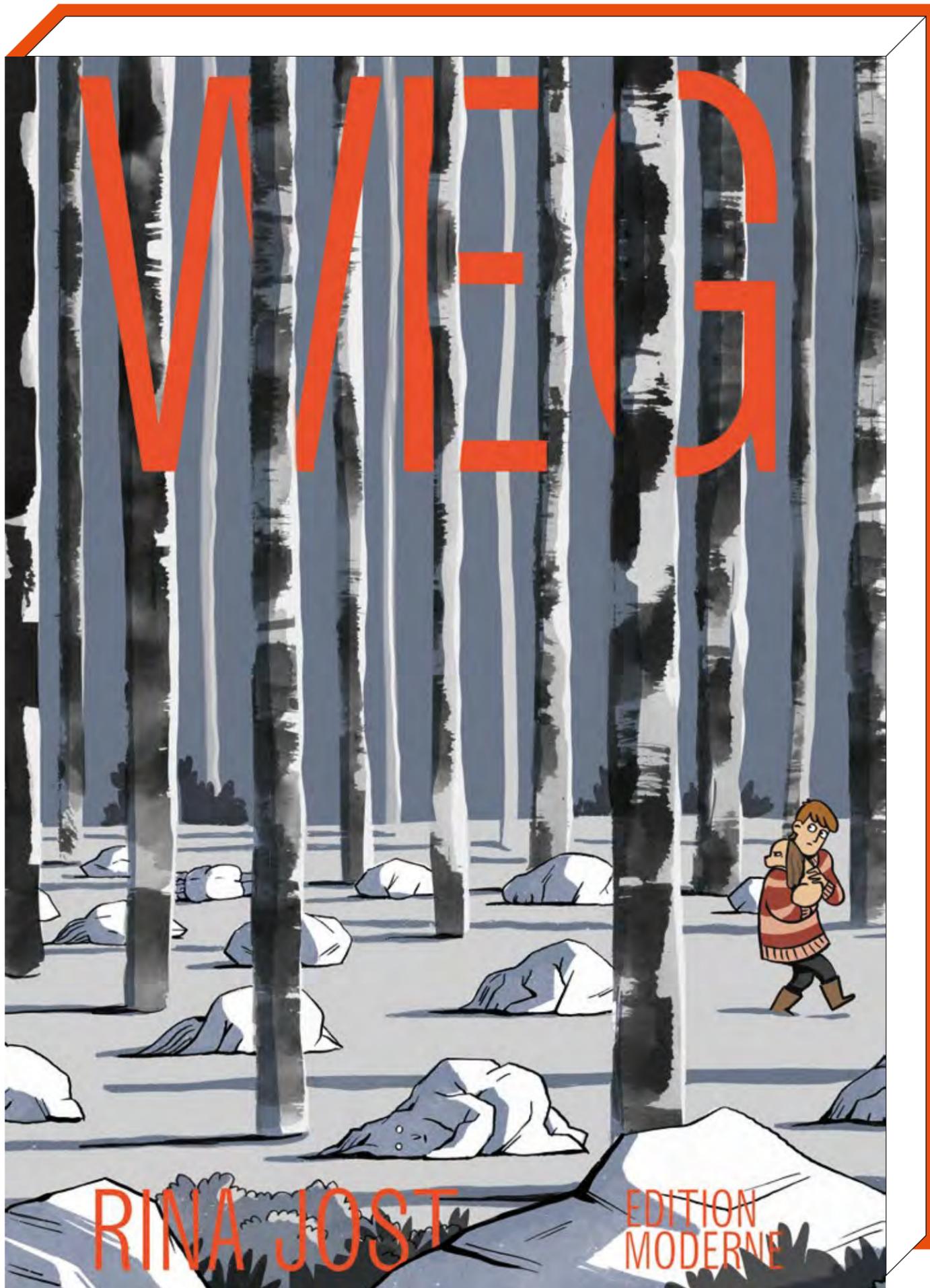


*1987, Illustratorin und Comicautorin, arbeitet und lebt in Frauenfeld. Sie schloss an der Hochschule Luzern – Design & Kunst im Studiengang Illustration Fiction mit einem Bachelor ab. Heute arbeitet sie für Kultur- und Firmenkund*innen und verfolgt parallel dazu eigene Projekte.
– rinajost.ch
@rinajost

ISBN 978-3-03731-253-7
120 Seiten, farbig,
18.5 × 26 cm, Hardcover
€ 26 / 26.80 (A) / CHF 29.80



Erscheint
im September

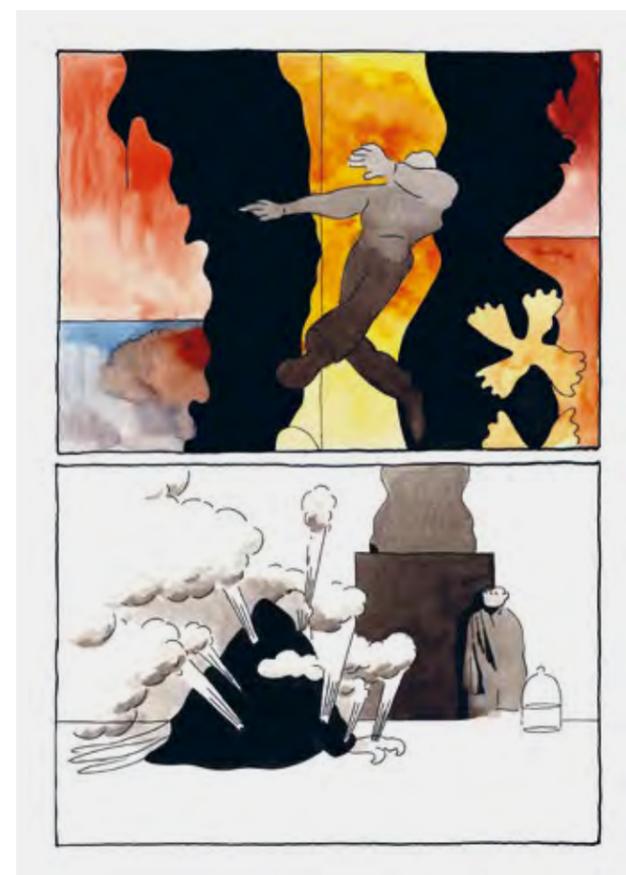
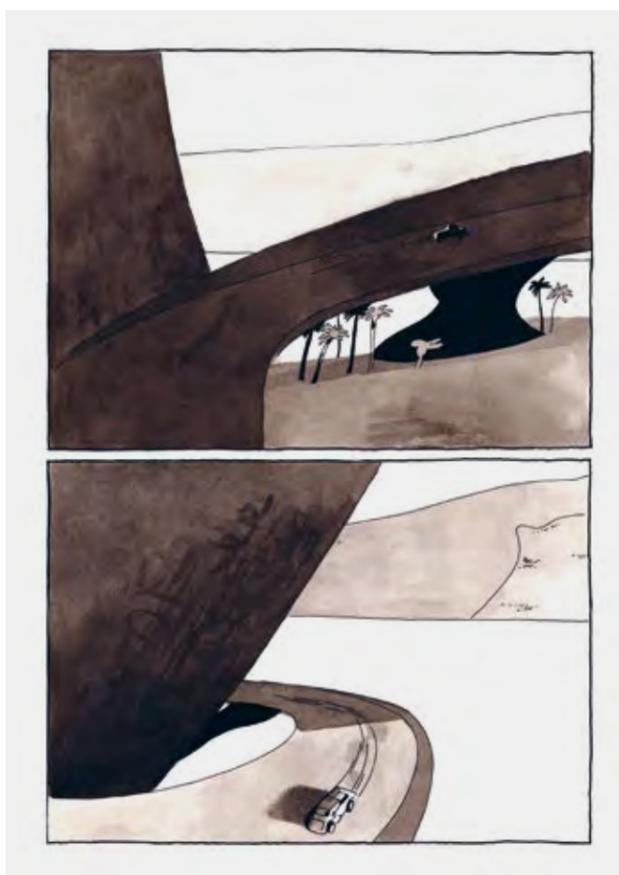
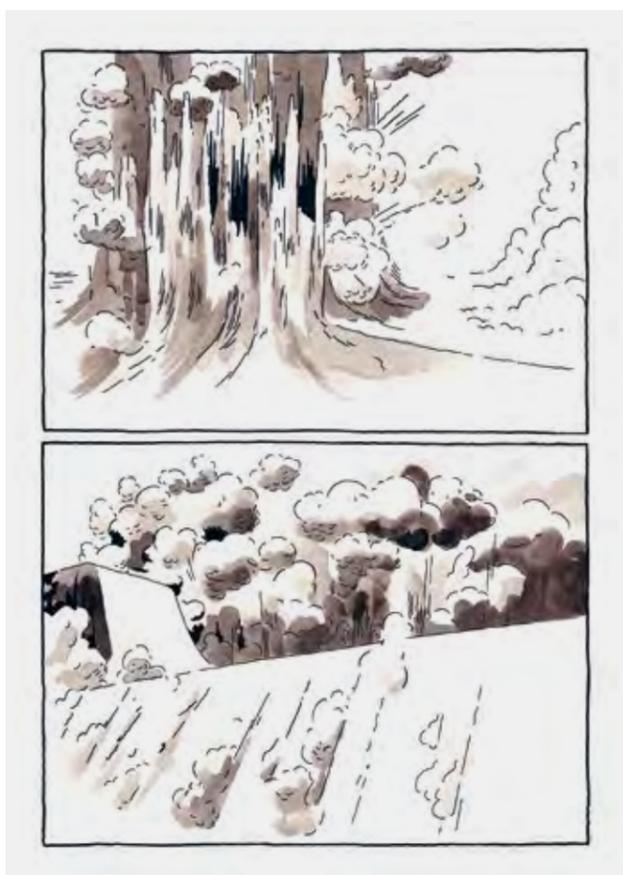


«Was ist Metax? Allheilmittel, Handelsware, Droge? Antoine Cossé lässt seine Leser*innen im Ungewissen, was genau diese Konsumware ist, die in seinem Universum alles Handeln bestimmt. Und auch seine Graphic Novel ist herrlich unvorhersehbar und bleibt wunderbar vage: düstere Dystopie, klassische Tragödie, zeitgeistige Öko-Parabel und Zeichenstudie zu Bewegung, Architektur, Farbe und Textur. Manche Seiten laden zum minutenlangen Verweilen ein und leben von Kontrasten, auf anderen Strecken beschleunigt Cossé das Lesetempo bis zum Anschlag. *Metax* bleibt bis zur letzten Seite überraschend.» — Max Schlegel, *Splitter Verlag*

Der technologische und wirtschaftliche Erfolg des Stadtstaates Ronin basiert auf Metax. Seit einiger Zeit kann jedoch keines mehr gefunden werden und die Reserven werden knapp. Die Stabilität des Königreichs gerät ins Wanken. Die Polizei untersucht die mysteriöse Tötung von königlichen Pferden und vermutet terroristische Motive hinter der Tat. Sabrina, die Tochter des Chefsingenieurs von Ronin, ist Mitglied einer Widerstandsgruppe, die sich aus Kindern zusammensetzt. Und die rechte Hand des Königs entfesselt einen Machtkampf, dem niemand entkommt.

- Cossé, der u. a. für The New York Times und The Guardian illustriert, zum ersten Mal auf Deutsch
- düster romantische Erkundung von Gier und ihren Folgen
- üppig illustrierte Science-Fiction-Fantasy — absolutes Eye Candy!

 Präsentation von *Metax* auf Arte (3 Minuten)



*1981 in Paris, ist Comiczeichner und Illustrator. Seit seinem mit Bravour bestandenen Abschluss am Camberwell College of Arts wurden seine Illustrationen in The New York Times und The Guardian veröffentlicht und seine Comics von Breakdown Press, Fantagraphics, Retrofit Comics und L'employé du Moi verlegt. Weiter hat er an mehreren Anthologien wie Kramers Ergot, Lagon und Volcan mitgewirkt und für Unicef gezeichnet. Antoine lebt und arbeitet in London.

— antoinecosse.com
@antoinecosse

aus dem Englischen von Christoph Schuler

ISBN 978-3-03731-252-0

288 Seiten, farbig,

17 × 24 cm, Softcover

€ 29 / 29.90 (A) / CHF 34



Erscheint
im September





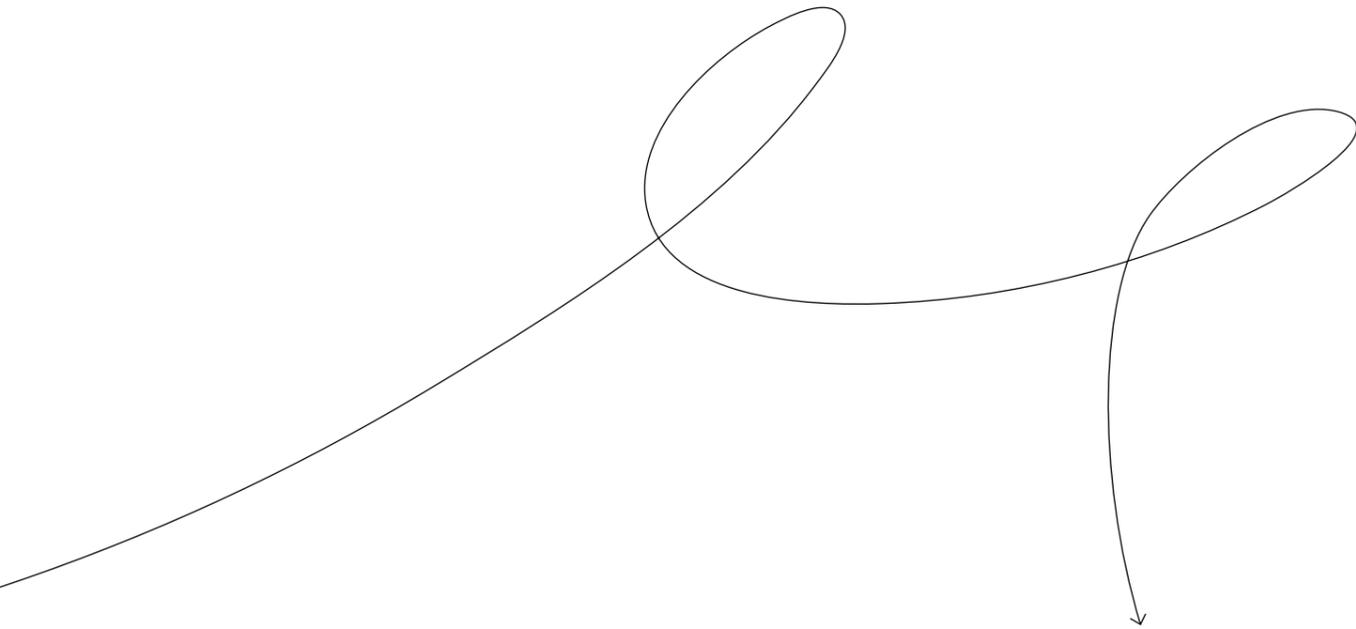
1957 bis 2009, wurde in den USA geboren und siedelte 1980 in die Schweiz über. 1997 erschien bei der Edition Moderne mit durchschlagendem Erfolg der erste Band von *Zürich by Mike*. Insgesamt sind 14 Bände erschienen.

Zusammengestellt von Maurus Barandun
ISBN 978-3-03731-259-9
24 Seiten, farbig, 24 × 29.7 cm
€ 29.80 / 30.40 (A) / CHF 29.80
Im Kalender sind alle Feiertage,
die Schulferien sowie die wichtigsten
Events in und um Zürich vermerkt.



Der Kalender 2024 versammelt Mikes beste Strips, die den zwischenmenschlichen Dynamiken am Arbeitsplatz frönen.

Erscheint
am 1. September



mike van audenhove

ZÜRICH BY MIKE

2024

SCHAFFE,
SCHAFFE!

DU, WENN
MIR GROSS SIND
DÖRFEMER DE GANZ TAG
GO SCHAFFE!

WEISCH WIE!



M O N A T S K A L E N D E R
edition moderne

10 Jahre
× *Aprillen*

10 Texte :

Kim de l'Horizon
Franz Dodel
Christoph Geiser
Jürg Halter
Li Mollet
Sarah Elena Müller
Christoph Simon
Noemi Somalvico
Noa Theobaldy
Saskia Winkelmann

Herausgegeben von
Ramona Bolliger,
Anna-Daria Kräuchi,
Sandra Künzi
und Tabea Steiner

Edition M

Zehn Jahre Berner Lesefest Aprillen! Dies will gefeiert sein — und zwar am liebsten mit Freund*innen. Das Berner Lesefest Aprillen lud zum Auftakt der 10. Ausgabe zehn Autor*innen aus Bern ein, die Stadt zu belesen. Und das ist noch längst nicht alles: Die Literatur-schaffenden haben der Abschlussklasse Illustration Fiction der Hochschule Luzern — Design & Kunst ihre Texte zur Verfügung gestellt. Die Illustrator*innen wiederum haben sechs Texte gestalterisch umgesetzt und illustriert. Die Edition Moderne brachte das Ganze zu einer Publikation zusammen und gibt sie heraus — voilà!

Herausgegeben von:

Ramona Bolliger, Anna-Daria Kräuchi, Sandra Künzi, Tabea Steiner

ISBN 978-3-03731-251-3

160 Seiten, farbig

14 × 21 cm, Broschur

€ 22 / € 22.70 (A) / CHF 22

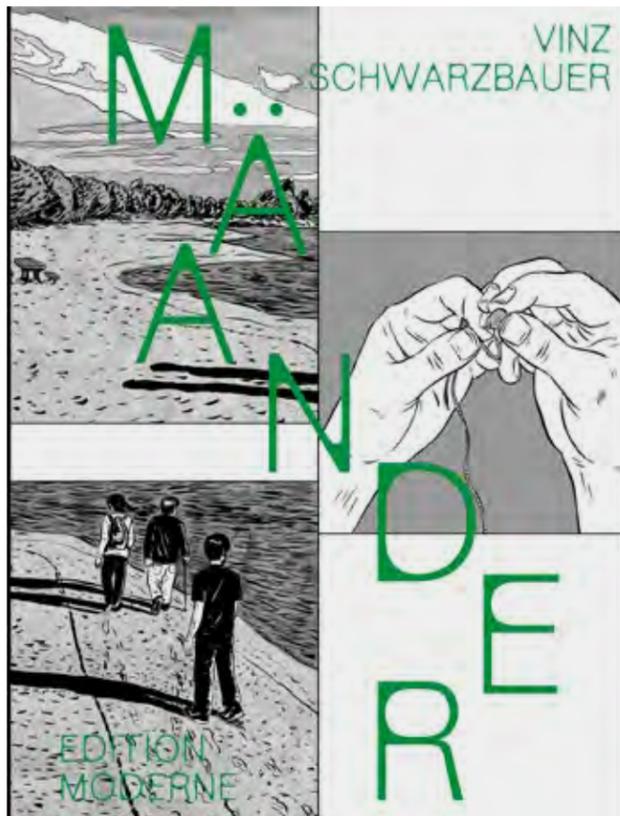


Illustrationen :

Nina Baggenstos
Elisabeth Binotto
Magali Franov
Alissa Jill Furler
Helena Hunziker
Kateryna Klymenko
Noah Liechti
Eveliina Marty
Charlotte Mayland
Fabian Meister
Daria Petrova
Jeanne Richter
Jamila Rickenbach
Annalisa Rompietti
Leya Tanner
Leah van der Ploeg
Nicole Vögeli
Alexander von Engelberg



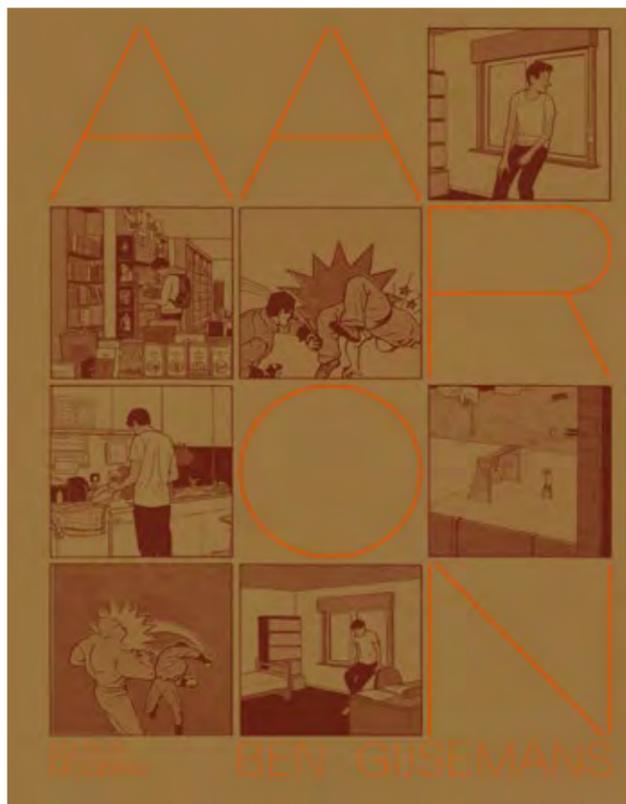
Jul Gordon
Der Frischkäse ist im 1. Stock —
gezeichnete Träume
 ISBN 978-3-03731-246-9
 256 Seiten, monochrom,
 17 × 24 cm, Softcover mit Lesezeichen
 € 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



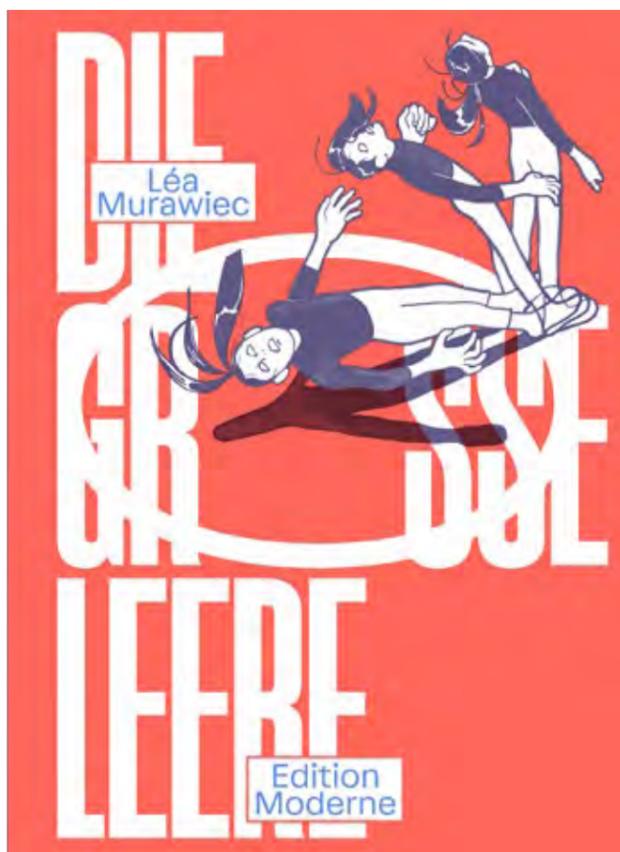
Vinz Schwarzbauer
Mäander
 ISBN 978-3-03731-247-6
 312 Seiten, s/w,
 17 × 22.5 cm, Softcover mit Klappen
 € 29 / 29.80 (A) / CHF 32



Tommi Parrish
MENSCHEN VERTRAUEN
 aus dem Englischen von Christoph Schuler
 ISBN 978-3-03731-249-0
 208 Seiten, farbig,
 17 × 22 cm, Hardcover
 € 29 / 29.90 (A) / CHF 35



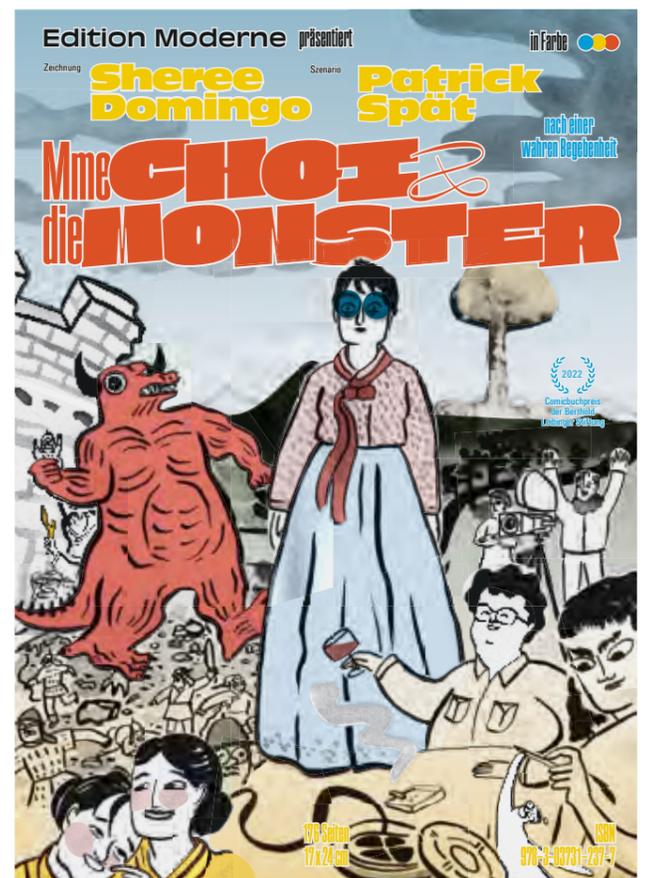
Ben Gijsemans
Aaron
 aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf
 ISBN 978-3-03731-245-2
 216 Seiten, farbig,
 19 × 24.5 cm, Softcover
 Mit einem Nachwort von M.Sc. Fanny de Tribolet-Hardy,
 Leitung Präventionsstelle Pädosexualität,
 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
 € 35 / 35.90 (A) / CHF 42



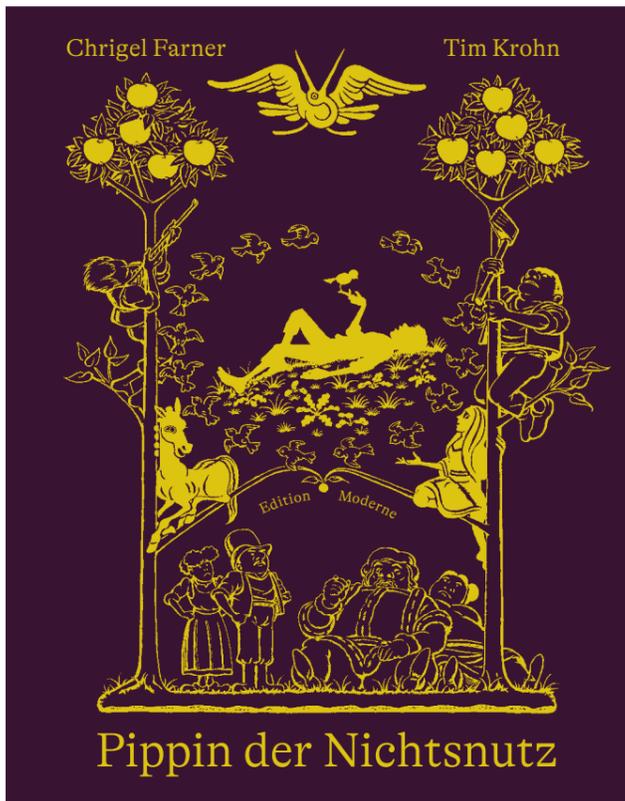
Léa Murawiec
Die grosse Leere
 aus dem Französischen von Christoph Schuler
 ISBN 978-3-03731-248-3
 208 Seiten, dreifarbig Pantone,
 24 × 33 cm, Hardcover
 € 34 / 34.90 (A) / CHF 39



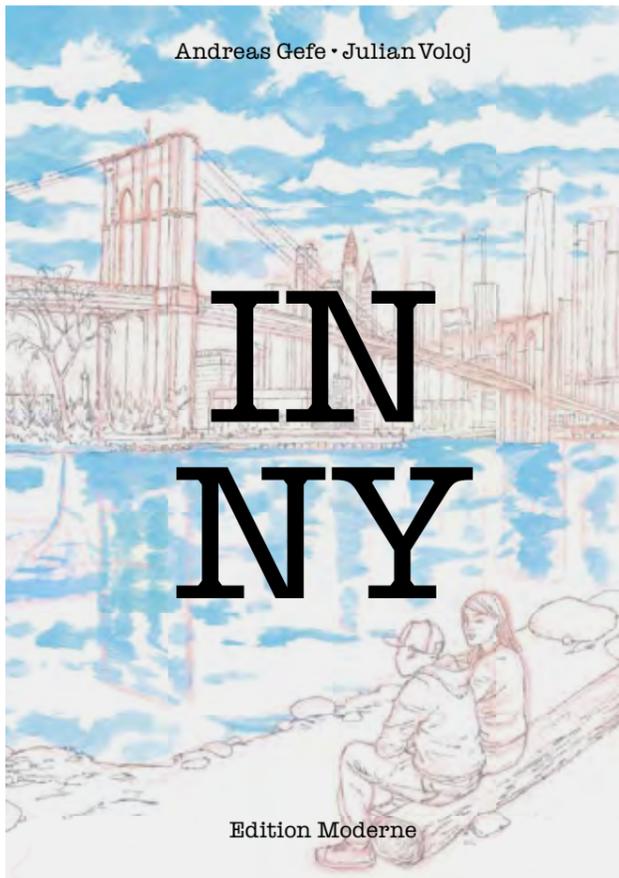
Tom Gauld
Die Rache der Bücher
 aus dem Englischen von Christoph Schuler
 ISBN 978-3-03731-250-6
 160 Seiten, farbig,
 21 × 15 cm, Hardcover
 € 22 / 22.60 (A) / CHF 24



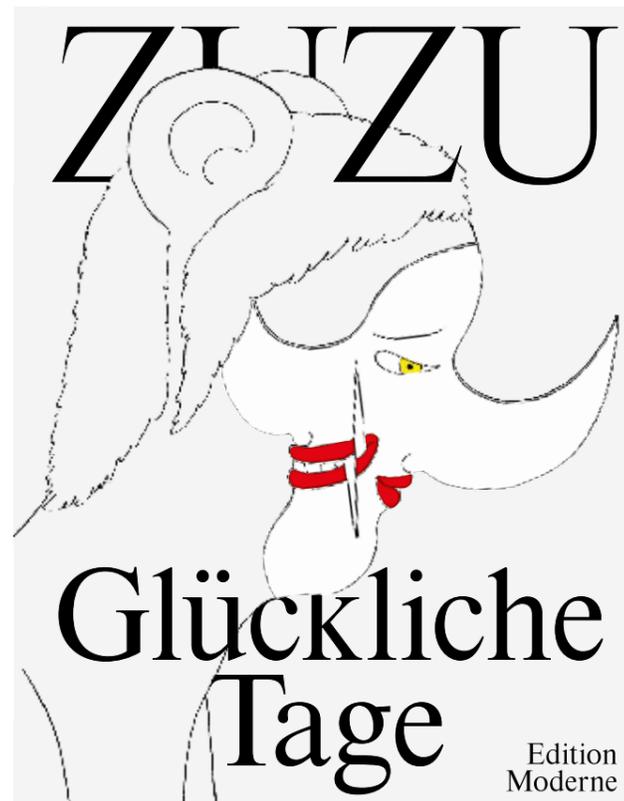
Sheree Domingo, Patrick Spät
Madame Choi und die Monster
 ISBN 978-3-03731-237-7
 176 Seiten, farbig, 17 × 24 cm,
 Softcover mit amerikanischem Schutzumschlag
 € 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



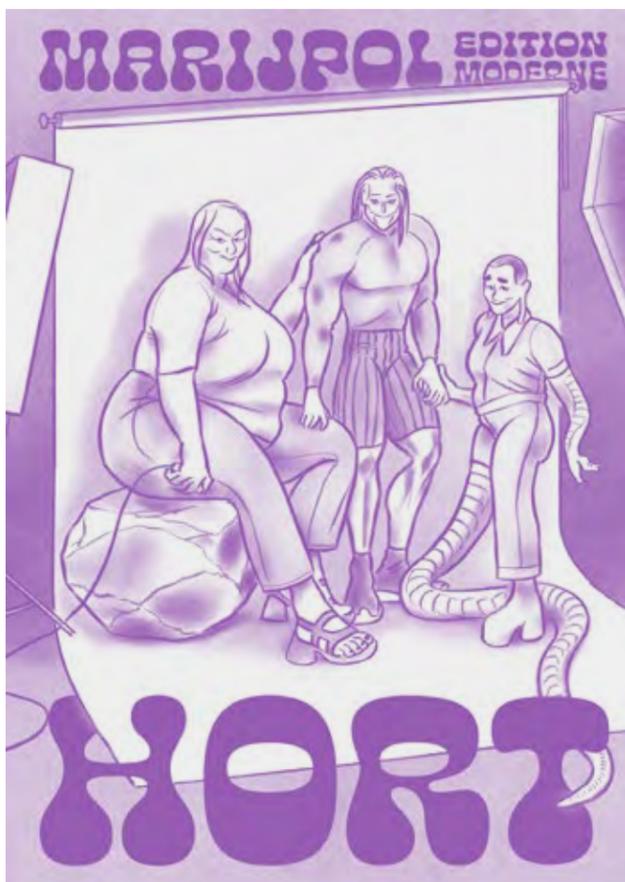
Chrigel Farner,
Tim Krohn
Pippin der Nichtsnutz
ISBN 978-3-03731-241-4
96 Seiten, farbig,
22.5 x 29 cm, Hardcover
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Andreas Gefe,
Julian Voloj
IN NY
ISBN 978-3-03731-239-1
96 Seiten, farbig,
22.5 x 32 cm, Hardcover
€ 26 / 26.80 (A) / CHF 32



ZUZU
Glückliche Tage
ISBN 978-3-03731-240-7
456 Seiten, farbig,
17 x 24 cm, Softcover
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Marijpol
Hort
ISBN 978-3-03731-242-1
368 Seiten, monochrom,
17 x 24 cm, Softcover
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Katz & Goldt
Väter im Türspalt
ISBN 978-3-03731-243-8
88 Seiten, farbig,
22 x 31 cm, Hardcover
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Anja Wicki
in Ordnung
ISBN 978-3-03731-229-2
208 Seiten, farbig,
17 x 24 cm, Softcover
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80





Nino Bulling
abfackeln
 DE, 168 Seiten, zweifarbig,
 18,5 × 26 cm, Softcover
 € 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80
 ISBN 978-3-03731-234-6

firebugs
 EN, 168 Seiten, zweifarbig,
 18,5 × 26 cm, Softcover,
 in Zusammenarbeit mit *Colorama*
 € 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80
 ISBN 978-3-03731-236-0



Matthias Gnehm
Gläserne Gedanken
 ISBN 978-3-03731-228-5
 660 Seiten, s/w,
 9 × 16 cm, Softcover
 € 19 / 19.50 (A) / CHF 24



Pirmin Beeler
Das Leuchten im Grenzland
 Edition
 Moderne

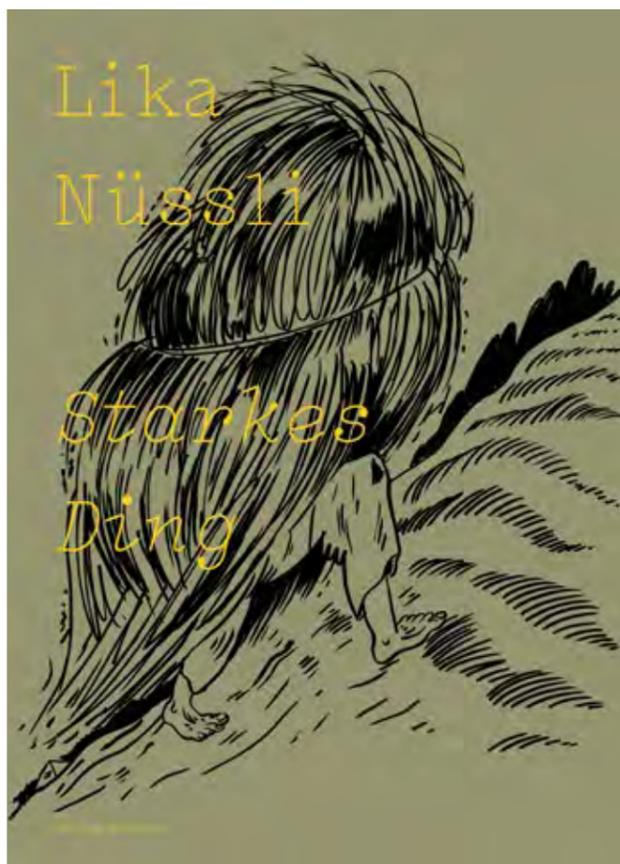


Pirmin Beeler
Das Leuchten im Grenzland
 ISBN 978-3-03731-230-8
 112 Seiten, farbig,
 19 × 26 cm, Hardcover
 € 26 / 26.80 (A) / CHF 32

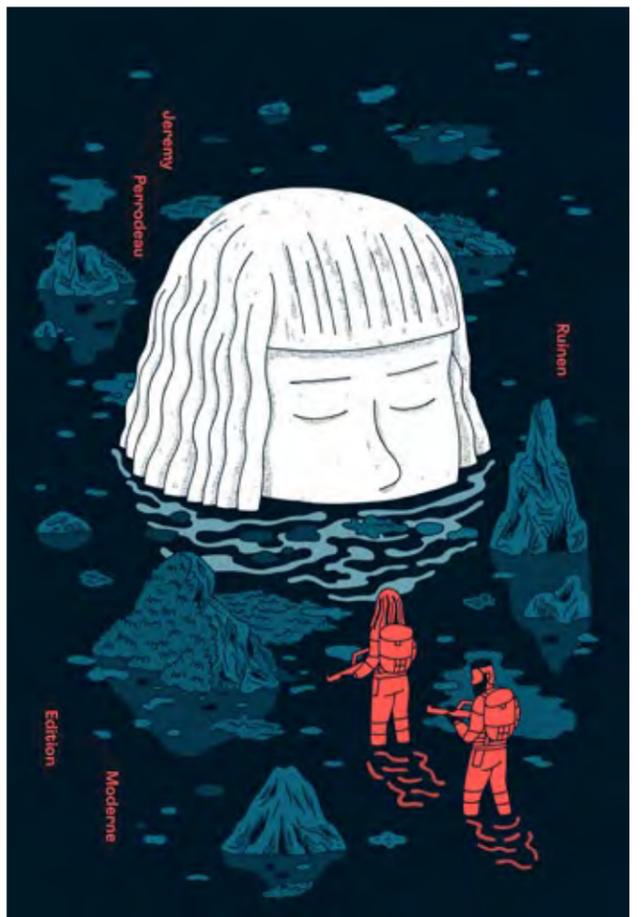


**Hans Ulrich Obrist,
 Hilar Stadler,
 David Glanzmann (Hrsg.)**
zusammen zeichnen
 ISBN 978-3-03731-232-2
 zweisprachig DE/EN
 224 Seiten, farbig,
 23 × 31 cm, Softcover, Schutzumschlag, Cover DE
 € 32 / 32.90 (A) / CHF 39

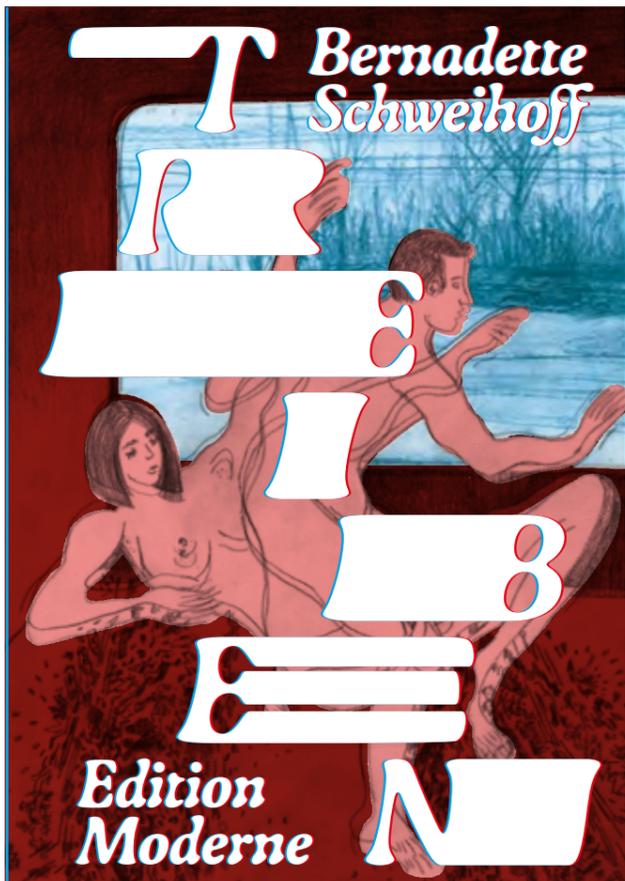
drawing together
 ISBN 978-3-03731-235-3
 zweisprachig DE/EN
 224 Seiten, farbig,
 23 × 31 cm, Softcover, Schutzumschlag, Cover EN
 € 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Lika Nüssli
Starkes Ding
 ISBN 978-3-03731-227-8
 232 Seiten, s/w,
 22,5 × 30 cm, Softcover
 € 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Jeremy Perrodeau
Ruinen
 ISBN 978-3-03731-233-9
 232 Seiten, dreifarbig,
 19 × 26 cm, Hardcover
 € 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Bernadette Schweihoff
treiben
ISBN 978-3-03731-231-5
168 Seiten, farbig,
17 x 24 cm, Softcover mit Klappen
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



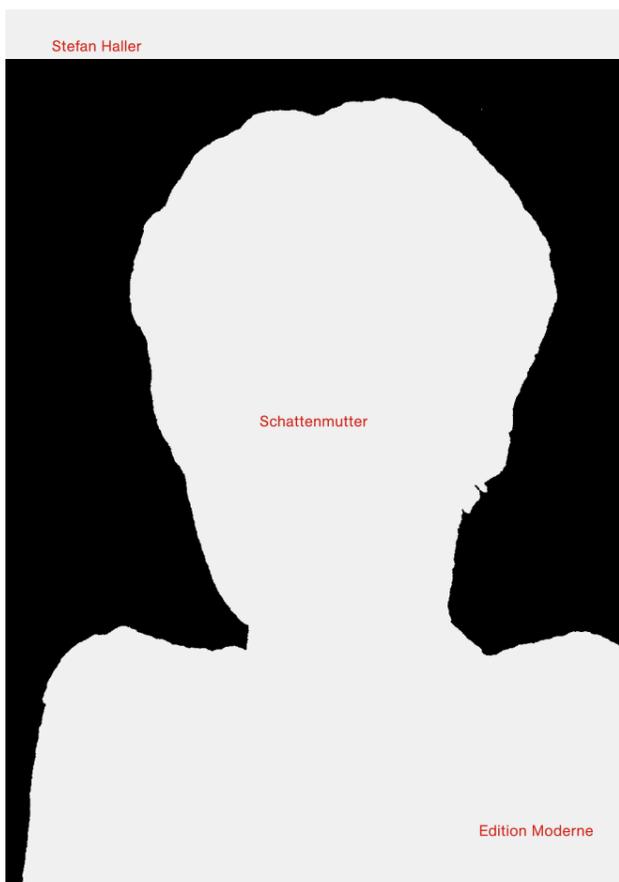
Mia Oberländer
Anna
ISBN 978-3-03731-222-3
220 Seiten, farbig,
16 x 24 cm, Flexcover mit Leseband
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



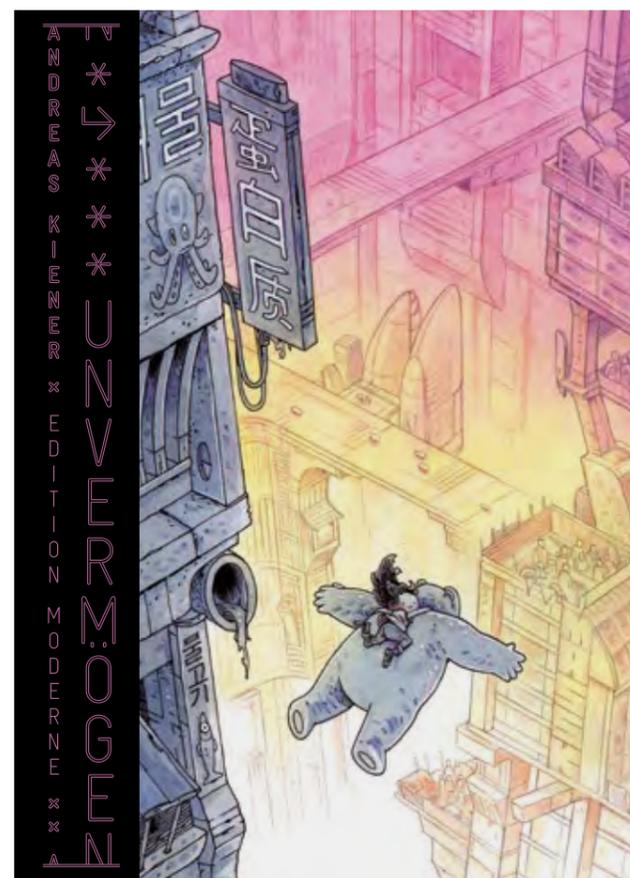
Maeva Rubli
Anisa Alrefaei Roomieh
bei mir, bei dir
ISBN 978-3-03731-218-6
232 Seiten, farbig,
11.5 x 16.5 cm, Hardcover
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



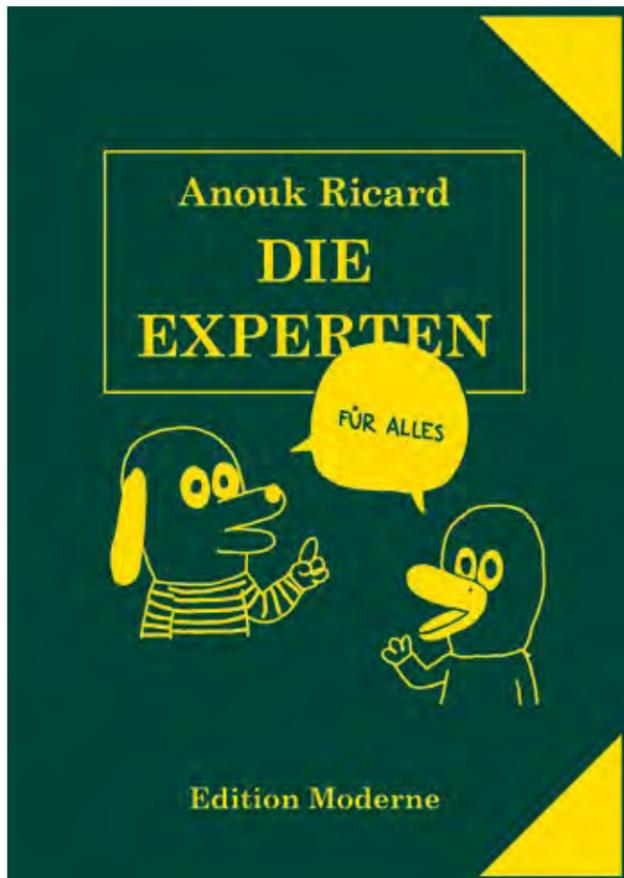
David B.
Die heilige Krankheit
ISBN 978-3-03731-219-3
368 Seiten, s/w,
19 x 26 cm, Softcover
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Stefan Haller
Schattenmutter
ISBN 978-3-03731-221-6
180 Seiten, farbig,
17 x 24 cm, Hardcover
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



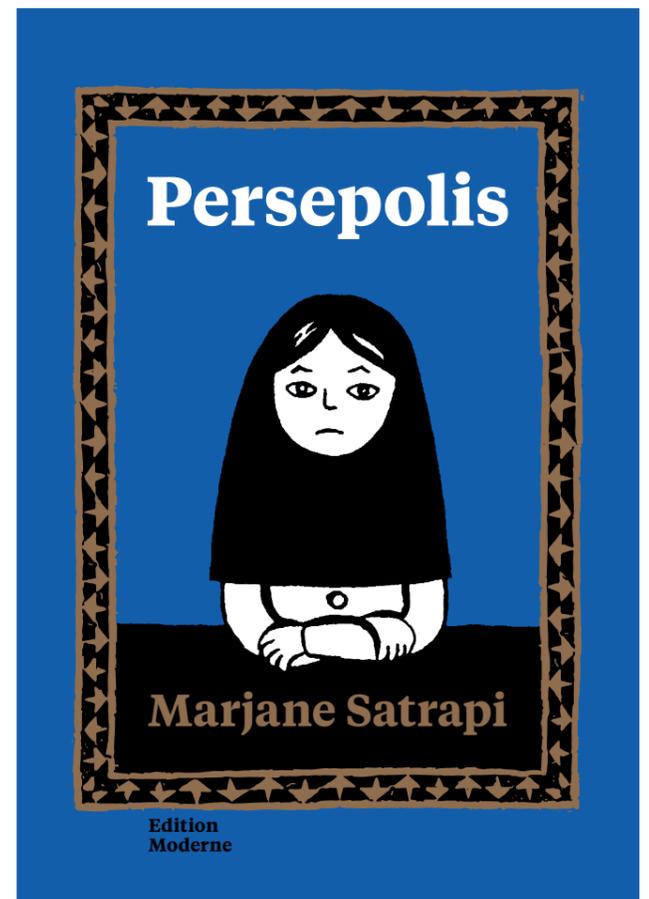
Andreas Kiener
Unvermögen
ISBN 978-3-03731-220-9
160 Seiten, farbig,
22 x 31 cm, Hardcover
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Anouk Ricard
Die Experten (für alles)
 ISBN 978-3-03731-223-0
 160 Seiten, farbig,
 17 × 24 cm, Hardcover
 € 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Léo Malet, Jacques Tardi
Burma
 ISBN 978-3-03731-225-4
 416 Seiten, s/w,
 19 × 26 cm, Hardcover
 € 39 / 40 (A) / CHF 49



Marjane Satrapi
Persepolis
 ISBN 978-3-03731-210-0
 356 Seiten, s/w,
 17 × 24.3 cm, Softcover
 € 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Hannes Richert
Die Party ist vorbei
 ISBN 978-3-03731-224-7
 88 Seiten, farbig,
 23 × 27.7 cm, Hardcover
 € 24/24.70 (A)/CHF 29.80



ZUZU
Cheese
 ISBN 978-3-03731-213-1
 272 Seiten, s/w,
 22.5 × 30 cm, Softcover
 € 28/28.80 (A)/CHF 34



Martin Panchaud
Die Farbe der Dinge
 ISBN 978-3-03731-201-8
 224 Seiten, farbig,
 17 × 24 cm, Hardcover mit Leseband
 € 35/36 (A)/CHF 42



Presse	Auslieferung und Vertretung		
<p>Filip Kolek T: +49 30 466-07-691 M: +49 172 83-70-206 presse@ editionmoderne.ch c/o</p>	<p>Schweiz</p> <p>Vertretung</p> <p>Matthias Engel Mattias Ferroni b+i, buch+information ag Hofackerstrasse 13 A CH-8032 Zürich T: +41 44 422-12-17 F: +41 44 381-43-10 m.engel@buchinfo.ch m.ferroni@buchinfo.ch</p> <p>Auslieferung</p> <p>AVA Verlagsauslieferung AG Centralweg 16 CH-8910 Affoltern am Albis T: +41 44 762-42-00 F: +41 44 762-42-10 avainfo@ava.ch www.ava.ch</p> <p>Comic-Fachhandel</p> <p>Kaktus Verlagsauslieferung Räffelstrasse 11 CH-8045 Zürich T: +41 44 517-82-27 F: +41 44 517-82-29 auslieferung@kaktus.net www.kaktus.net</p>	<p>Deutschland</p> <p>Vertretung</p> <p>büro indiebook T: +49 8141 3089 389 F: +49 8141 3089 388 www.buero-indiebook.de</p> <p>Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein: Christiane Krause krause@buero-indiebook.de</p> <p>Berlin, Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen: Regina Vogel vogel@buero-indiebook.de</p> <p>Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz: Michel Theis theis@buero-indiebook.de</p> <p>Auslieferung</p>	<p>Österreich</p> <p>Vertretung und Auslieferung</p> <p>Pictopia Comics Sebastian Broskwa Liechtensteinstrasse 64/4 A-1090 Wien T: +43 676 93-00-789 F: +43 1 922-37-38 office@pictopia.at www.pictopia.at</p>
<p>Herbstvorschau 2023 LKG Titelnr. 375/900042</p> <p>Redaktion: Claudio Barandun, Marie-France Lombardo, Julia Marti Gestaltung: Julia Marti, Claudio Barandun Layout, Satz: Sherida Kuffour, Julia Marti Korrektur: Wiebke Helmchen Produktion: Freiburger Druck GmbH & Co. KG</p>	<p>LKG Leipziger Kommissions- und Grossbuchhandels- gesellschaft An der Südspitze 1-12 D-04571 Rötha T: +49 34 206-65-100 F: +49 34 206-65-110 www.lkg-va.de KS-Team03@lkg.eu</p> <p>Die Edition Moderne nimmt an der LKG-Fakturgemeinschaft teil. Buchhändler*innen erhalten von der LKG gebündelte Rechnungen und Sendungen und profitieren von einheitlichen Zahlungskonditionen: 45 Tage Valuta und 30 Tage Ziel.</p> <p>LKG-bestell&spar (Bestrabatte bei Nachbezug) und das LKG-Parkmodell sind weitere Serviceleistungen, die Ihnen unsere Verlagsauslieferung anbietet. Weitere Infos schickt gern: alles-einfach@lkg-service.de</p>		

Edition Moderne
Klingenstrasse 36
CH-8005 Zürich
+41 44 223-79-33
www.editionmoderne.ch
post@editionmoderne.ch

Der Verlag bbb Edition Moderne wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021-2024 unterstützt.

